

## HOW TO ... IMAGINE

- + Zunächst geht es darum, welche Objekte du zusammenbringen willst. Kombiniere lieber nicht mehr als zwei, höchstens drei Motive. Die Idee soll klar und verständlich sein.

---
  - + Du hast eine Idee? Lass sie einen Tag ruhen!

---
  - + Plane, wann du was machst: Mal braucht die Aufnahme viel Zeit und mal ist gerade die Bearbeitung sehr zeitraubend.

---
  - + Ist das Konzept jetzt vollkommen klar? Dann müssen die Einzelheiten herausgearbeitet werden: Überlege dir Aufstellung und Pose, Beleuchtung, Make-up und Kleidung. Wie soll die Umgebung eingerichtet sein? Welche Haltung funktioniert am besten? Soll das Make-up auffällig und dramatisch sein? Spielt die Kleidung eine wichtige Rolle?

---
  - + Lege eventuell eine Skizze an.

---
  - + Erst danach ist es Zeit zum Fotografieren. Das Bild sollte schlicht gehalten werden und möglichst wenig Ablenkung von den gewählten Motiven bieten. Mehr zum Thema Fotografieren steht im Kapitel Shoot.

---
  - + Wer gute Arbeit machen will, muss sich trauen, sein eigenes Werk kritisch zu betrachten: Ging es irgendwie besser? Ruhig noch einmal probieren!
- 

### Mach einfach!

Alle Erfahrungen, die ich sammle, verarbeite ich später in meinen Fotos. Dafür habe ich schon sehr viele seltsame Sachen ausprobiert: Ich wohne sozusagen in Parkhäusern, weil ich sie so faszinierend finde, und ich schaue mir jeden Abend an derselben Stelle den Sonnenuntergang an, sammle also Erfahrung, bei allem!

